

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft
Stubenring1
1010 Wien

Wiedner Hauptstraße 63 | Postfach 189
1045 Wien
T 0590 900DW | F 0590 900/269
E up@wko.at
W wko.at/up

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
BMLFUW-LE.4.1.8/0001-
I/7/2011/Zauner

Unser Zeichen, Sachbearbeiter
Up/227/DA/FE
Dr. Daniela Andratsch

Durchwahl
4274

Datum
28.10.2011

Entwurf des Bundesgesetzes, mit dem das Marktordnungsgesetz 2007 und das Marktordnungs-Überleitungsgesetz geändert werden; Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wirtschaftskammer Österreich bedankt sich für die Übermittlung des Entwurfes und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die im Entwurf vorgesehene Ergänzung des § 8 um Z 13, die auch Landwirten, die in anderen Mitgliedsstaaten Futter trocknen lassen, die Verarbeitungsbeihilfe gewährt, wird entschieden abgelehnt. Es gibt in Österreich ausreichende Angebote und Kapazitäten, um den Bedarf an Trocknungen zu decken. Die Betriebe des Landesproduktenhandels und der industriellen und gewerblichen Mischfutterproduzenten wären von einer solchen Ausweitung der Verarbeitungsbeihilfe betroffen und damit die Wertschöpfungskette geschwächt.

Im Interesse der Stärkung der heimischen Wertschöpfung und der betroffenen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft spricht sich die Wirtschaftskammer Österreich in diesem Sinne gegen den Entwurf aus.

Die Stellungnahme wird auch dem Präsidium des Nationalrates im elektronischen Weg übermittelt.

Freundliche Grüße

Dr. Christoph Leitl
Präsident

Mag. Anna Maria Hochhauser
Generalsekretärin